

4) Sie sollten den Römern ihre Elefanten ausliefern.

5) Sie sollten ferner alle ihre Kriegsschiffe bis auf <sup>1)</sup> zehn herausgeben.

6) Sie sollten den Römern eine sehr bedeutende Summe bezahlen (ungefähr 14 Millionen Gulden).

7) Sie sollten die Gefangenen und Ausreißer ohne Lösegeld ausliefern.

8) Sie sollten nie ohne Rom's Erlaubniß Krieg führen, u. s. w. u. s. w.

Der römische Senat genehmigte <sup>2)</sup> diesen Vertrag, und so wurde im Jahr 201 vor Christi Geburt dieser Krieg beendet <sup>3)</sup>, nachdem er 17 Jahre lang gedauert hatte.

#### §. 9. Hauptereignisse, die zwischen dem zweiten und dritten punischen Kriege stattfanden.

1) Krieg gegen Philipp, König von Macedonien.

(Vom J. 201 bis 150 v. Ch. G.)

Das ungeheure <sup>4)</sup> Reich, welches Alexander der Große, Philipps von Macedonien Sohn, in so kurzer Zeit gegründet hatte, wurde unter seine Feldherren vertheilt. Aber es vergingen 22 Jahre, unter <sup>5)</sup> Kriegen aller Art, ehe es zu einer bestimmten Theilung kam <sup>6)</sup>.

Alexander hatte einen Bruder, Namens Aridäus. Barsine hatte ihm einen Sohn geboren <sup>7)</sup>, den er Herkules nannte; Roxana, seine zweite Gemahlinn, war

1) à l'exception de 2) ratifier 3) so wurde beendet, ainsi soit 4) vaste 5) au milieu de 6) zu überf.: ehe daß die Theilung nicht wurde gemacht von einer Art entscheidenden 7) donner